GLOBAL CHALLENGES INDEX EMERGING MARKETS

FACTBOOK

Ein Handelsplatz der Börsen AG

Stand: 20. September 2022

ÜBERSICHT

1. Zusammenfassung
2. Index Konzept
3. Index Beirat
4. Index Konstruktion
5. Index Mitglieder - Die 100 Unternehmen des GCX EM
6. Anhang

ZUSAMMENFASSUNG (I)

Der Global Challenges Index (GCX) stellte 2007 eine Innovation im Bereich der Nachhaltigkeitsindizes dar. Erstmals gelang es, das Leitbild einer nachhaltigen Entwicklung aus der häufig beklagten Abstraktheit zu holen und durch sieben Handlungsfelder zu konkretisieren. Nachhaltigkeit wurde für den Anleger greifbar. Mit der Nutzung eines absoluten Best-in-Class-Ansatzes, d. h. die Definition von branchen- und unternehmensbezogenen Standards für die Aufnahme der Unternehmen in den Index, kombiniert mit der Anwendung umfangreicher Ausschlusskriterien, verfolgt der Global Challenges Index einen besonders **konsequenten Nachhaltigkeitsansatz**. **Dieses Konzept wurde mit dem Global Challenges Index Emerging Markets (GCX EM) ausgeweitet auf Unternehmen aus dem Segment der Emerging Markets.**

Für die **Auswahl der Unternehmen** des **GCX EM** ist entscheidend, inwiefern sie sich aktiv den sieben großen **globalen Herausforderungen** stellen. Von besonderer Bedeutung sind in diesem Zusammenhang die Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen, die Nachhaltigkeitsstrategie der Europäischen Union, der „Global Environmental Outlook“ des Umweltprogramms der Vereinten Nationen (UNEP) sowie die zehn Prinzipien des UN Global Compact. Strenge Ausschlusskriterien stellen sicher, dass die Prinzipien des Global Compact eingehalten werden.

Die sieben Handlungsfelder sind im Einzelnen:

- die Bekämpfung der Ursachen und Folgen des Klimawandels,
- die Sicherstellung einer ausreichenden Versorgung mit Wasser,
- ein nachhaltiger Umgang mit Wäldern,
- der Erhalt der Artenvielfalt,
- der Umgang mit der Bevölkerungsentwicklung,
- die Bekämpfung der Armut sowie
- die Etablierung von Governance-Strukturen.

Die Herausforderungen stehen dabei nicht isoliert nebeneinander, sondern sind eng miteinander verzahnt. Durch **Positiv- und Ausschlusskriterien** werden die sieben globalen Handlungsfelder konkretisiert und so die Basis für die Auswahl geeigneter Unternehmen für den Global Challenges Index Emerging Markets geschaffen.

Darüber hinaus werden auch die 2015 von der UN verabschiedeten **17 Sustainable Development Goals** als Weiterentwicklung der Millennium Development Goals in den Auswahlprozess integriert. Dabei wird untersucht, inwieweit die Produkte und Dienstleistungen der Unternehmen der Erreichung dieser Ziele förderlich sind oder diesen widersprechen.

BÖRSE HANNOVER
Ein Handelsplatz der Börsen AG

ZUSAMMENFASSUNG (III)

Der **Global Challenges Index Emerging Markets** wird in zwei Stufen zusammengestellt.

Im **ersten Schritt** prüft ISS ESG im Rahmen seines Corporate Ratings die Einhaltung von sozialen und ökologischen Standards der Unternehmen, die Bestandteil des ISS ESG Universums und gleichzeitig im Solactive GBS Emerging Markets Large & Mid Cap USD Index enthalten sind. Für den GCX EM kommen nur Unternehmen in Frage, die strengen Anforderungen genügen,das heißt den Status „Prime“ oder mindestens eine Notenstufe darunter (Prime-1) erreichen. Unternehmen mit den besten ISS ESG Corporate Ratings ihrer jeweiligen Branche qualifizieren sich im Rahmen dieses absoluten Best-in-Class-Ansatzes für den Index. Als Teil des Ratings überprüft ISS ESG auch, ob die Unternehmen Produkte oder Dienstleistungen anbieten, die zur Erreichung der Sustainable Development Goals beitragen oder diesen Zielen zuwiderlaufen. Darüber hinaus werden alle Unternehmen daraufhin analysiert, ob sie gegen die definierten Ausschlusskriterien verstoßen.

In einem **zweiten Schritt** identifiziert ISS ESG diejenigen Unternehmen, die substanzielle Beiträge zur Bewältigung der globalen Herausforderungen leisten.

Ein unabhängiger Beirat berät die Börse Hannover und ISS ESG bei der Entwicklung des Konzepts, bei der Definition der Positiv- und der Ausschlusskriterien sowie bei Fragen zur Auswahl geeigneter Titel.

Der Index setzt sich aus **50-100 Unternehmen** zusammen. Angestrebt wird eine **Mischung** aus weltweit tätigen Großunternehmen sowie kleinen und mittleren Unternehmen, die vor allem durch ihre Produkt- und Dienstleistungspalette einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung leisten.

Die Unternehmen werden nach Freefloat-Marktkapitalisierung gewichtet, wobei Potentials einen Anteil von ca. 10% an der Gesamtmarktkapitalisierung des Index haben können. Einzelwerte dürfen max. ein Gewicht von 10% am Index haben.

Das Universum wird laufend durch ISS ESG überwacht. Jeweils Mitte März und Mitte September eines Jahres wird die Zusammensetzung des Index überprüft. Unternehmen, die den definierten Anforderungen nicht mehr genügen, werden zu diesen Zeitpunkten ausgetauscht.

GCX EM-Preisindex:	ISIN: DE000SL0BUH5
GCX EM-Performanceindex:	ISIN: DE000SL0BUK9
GCX EM-Net Performanceindex:	ISIN: DE000SL0BUJ1
Startdatum:	5. Juli 2022
Rebalancing (Gewichtung):	März/Juni/Sept./Dez.
Rebalancing (Zusammensetzung):	März/Sept.
Regionale Ausrichtung:	Emerging Markets
Benchmarkindex:	DE000SLA75V2

BÖRSE HANNOVER
Ein Handelsplatz der Börsen AG

ÜBERSICHT

1. Zusammenfassung
2. Index Konzept
3. Index Beirat
4. Index Konstruktion
5. Index Mitglieder - Die 100 Unternehmen des GCX EM
6. Anhang

ÜBERSICHT: AUSWAHLKRITERIEN (I)

Global Challenges Index EMERGING MARKETS

Positivkriterien für die Auswahl von Unternehmen	
Klimawandel	Beiträge zum Umgang mit den Ursachen und Folgen des Klimawandels
Wasser	Beiträge zur Bereitstellung, Aufbereitung und Verteilung von Wasser
Entwaldung	Beiträge zu einem nachhaltigen Umgang mit Wäldern und waldwirtschaftlichen Produkten (Holz, Papier)
Biodiversität	Beiträge zu Schutz und Erhalt der Artenvielfalt
Bevölkerungs-entwicklung	Beiträge zum Umgang mit demographischem Wandel bzw. der Bevölkerungsexplosion
Armut	Beiträge zur Verringerung der Vulnerabilität, zur Unterstützung der wirtschaftlichen Unabhängigkeit sowie zur Verbesserung der Bildung und Informationsteilhabe
Governance	Beiträge zur Verhinderung von Korruption und Bestechung sowie zur Verbesserung der Corporate Governance in der Wirtschaft

ÜBERSICHT: AUSWAHLKRITERIEN (II)

Global Challenges Index EMERGING MARKETS

Ausschlusskriterien	
Geschäfts-felder	Alkohol
	Atomenergie
	Fossile Brennstoffe (Kohle, Öl, Erdgas, Fracking und Ölsande)
	Grüne Gentechnik, Pestizide
	Glücksspiel
	Pornografie
	Rüstung
	Stammzellenforschung
	Tabak
	Tierversuche (über gesetzliche Vorschriften hinaus)
Geschäfts-praktiken	Kontroverses Umweltverhalten, z. B. Übernutzung oder Verschmutzung von Gewässern, Umweltkontaminationen
	Menschenrechts- und Arbeitsrechtskontroversen
	Kontroversen in den Bereichen Korruption, Bilanzierung und Geldwäsche

AKTUELLE GCX EM-AUSSCHLUSSKRITERIEN

Global Challenges Index EMERGING MARKETS

Verstöße gegen den UN Global Compact (ISSESG Norm-based Research)

Geschäftspraktiken	Themenfeld	Operationalisierung	Verstöße
Menschenrechtskontroversen	• Grundlegende Menschenrechte	• Verursacher • Zulieferer / Subunternehmer • Finanzierer	Schwerwiegende oder sehr schwerwiegende Verstöße
	• Verbraucherschutz	• Verursacher	
Arbeitsrechtskontroversen	• Kinderarbeit	• Verursacher • Zulieferer / Subunternehmer	
	• Zwangsarbeit	• Verursacher • Zulieferer / Subunternehmer	
	• Arbeitsrechte	• Verursacher • Zulieferer / Subunternehmer	
	• Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit	• Verursacher • Zulieferer / Subunternehmer	
	• Diskriminierung	• Verursacher • Zulieferer / Subunternehmer	
Kontroverses Umweltverhalten	• Umweltschutz	• Verursacher • Zulieferer / Subunternehmer • Finanzierer	
Kontroverse Wirtschaftspraktiken	• Bilanzierung • Korruption • Geldwäsche	• Verursacher	

AKTUELLE GCX EM-AUSSCHLUSSKRITERIEN

Global Challenges Index EMERGING MARKETS

Screening

Geschäftsfelder	Operationalisierung	Umsatz/Beteiligung
Alkohol	• Produzenten • Vertrieb • Dienstleistungen	• > 0% • > 2% • > 2%
Atomenergie	• Gesamt • Stromerzeugung • Urangewinnung • Dienstleistungen	• > 1% • > 0% • > 0% • > 1%
Fossile Brennstoffe – Kohle	• Produzenten Rohstoffe • Produzenten thermische Kohle • Produzenten Energie und Weiteres • Anteil Gesamtproduktion weltweit	• ≥ 5% • ≥ 5% • ≥ 5% • ≥ 0,5%
Fossile Brennstoffe – Öl	• Produzenten Rohstoffe • Produzenten Energie und Weiteres • Anteil Gesamtproduktion weltweit	• ≥ 5% • ≥ 5% • ≥ 0,5%
Fossile Brennstoffe – Erdgas	• Produzenten Rohstoffe	• ≥ 5%
Fossile Brennstoffe – Unkonventionelle Gewinnungsmethoden	• Hochvolumenfracking (hohe Beteiligung) • Hochvolumenfracking • Produzenten Ölsande • Dienstleistungen Ölsande • Exploration Ölsande	• > 5% • > 5% • > 0% • > 0% • > 0%
Gefährliche Pestizide	• Produzenten	• ≥ 5%
Gentechnik	• Produzenten Landwirtschaft • Vertrieb: Landwirtschaftliche Produkte	• > 0% • > 0%

AKTUELLE GCX EM-AUSSCHLUSSKRITERIEN

Global Challenges Index EMERGING MARKETS

Screening

Geschäftsfelder	Operationalisierung	Umsatz/Beteiligung
Glücksspiel	• Produzenten • Vertrieb • Dienstleistungen	• > 0% • > 2% • > 2%
Kontroverse Waffen	• Bestätigte Beteiligung	• > 0%
Militärische Ausrüstung und Services	• Produzenten und Dienstleistungen • Produzenten und Dienstleistungen (Kampfeinsatz) • Produzenten und Dienstleistungen (kein Kampfeinsatz) • Vertrieb	• > 2% • > 2% • > 2% • ≥ 5%
Pornographie	• Gesamt (altersbeschränkt) • Produzenten (altersbeschränkt) • Vertrieb (altersbeschränkt)	• > 2% • > 0% • > 2%
Stammzellenforschung	• Menschliche embryonale Stammzellen, Spezialisierte Unternehmen • Menschliche embryonale Stammzellen, jegliche Beteiligung • Klonforschung, jegliche Beteiligung • Auftragsforschungsinstitute, jegliche Beteiligung	• > 0% • > 0% • > 0% • > 0%
Tabak	• Produzenten • Vertrieb • Dienstleistungen	• > 0% • > 2% • > 2%
Tierversuche	• nicht-pharmazeutisch sowie gesetzlich nicht vorgeschriebene Tests, jegliche Beteiligung	• > 0%
Zivile Schusswaffen	• Produzenten und Dienstleistungen • Vertrieb	• > 0% • ≥ 5%

GLOBALE HERAUSFORDERUNGEN & SDG MAPPING

Global Challenges Index
EMERGING MARKETS

Klimawandel		SDG 13 Maßnahmen zum Klimaschutz	Armut		SDG 1 Keine Armut
Trinkwasser		SDG 6 Sauberes Wasser und Sanitäreinrichtungen	Biodiversität		SDG 14 Leben unter Wasser / 15 Leben an Land
Bevölkerungs-entwicklung		SDG 3 Gesundheit und Wohlergehen	Entwaldung		SDG 15 Leben an Land
Governance		SDG 16 Frieden, Gerechtigkeit und starke Institutionen			

BÖRSE HANNOVER
Ein Handelsplatz der Börsen AG

ÜBERSICHT

1. Zusammenfassung
2. Index Konzept
3. Index Beirat
4. Index Konstruktion
5. Index Mitglieder - Die 100 Unternehmen des GCX EM
6. Anhang

BEIRAT

Global Challenges Index EMERGING MARKETS

Aufgaben

Die Börse Hannover und ISS ESG werden bei der Konzeption und Zusammenstellung des Index durch einen unabhängigen Experten-Beirat unterstützt. Der Beirat hat insbesondere folgende Aufgaben:

- Beratung bei der Entwicklung des Konzepts für den Global Challenges Index Emerging Markets
- Beratung bei der Entwicklung und Überwachung der dem Index zugrunde liegenden Kriterien
- Beratung bei Fragen zur Auswahl geeigneter Unternehmen für den Global Challenges Index Emerging Markets

Zusammensetzung

Der Beirat setzt sich aus folgenden Persönlichkeiten zusammen:

- **Dr. Bernd Balkenhol,** Emerit. Professor am Lehrstuhl für Ökonomie und Ökonometrie an der Université de Génève, ehem. Leiter der Abteilung Social Finance der Internationalen Arbeitsorganisation IAO/ILO
- **Dr. Wolfgang Gehra,** Professor an der Münchner Hochschule für angewandte Wissenschaften
- **Walter Hirche (**Vorsitzender), Mitglied des Vorstands der Deutschen UNESCO-Kommission, Ex-Wirtschaftsminister der Länder Niedersachsen und Brandenburg, Ex-Mitglied des RNE
- **Marlies Hofer-Perktold,** Leiterin der Abteilung „Finanzen & Controllerdienste“ in der Diözese Innsbruck und stellvertretende Vorstandsvorsitzende bei CRIC e.V.
- **Matthias Kopp,** Head Sustainable Finance des World Wildlife Funds (WWF Deutschland)
- **Wolf Martin Waldow,** Oberkirchenrat der Evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannovers
- **Berenike Wiener** (Stellvertretende Vorsitzende)

ÜBERSICHT

1. Zusammenfassung
2. Index Konzept
3. Index Beirat
4. Index Konstruktion
5. Index Mitglieder - Die 100 Unternehmen des GCX
6. Anhang

AUSWAHL DER UNTERNEHMEN

Global Challenges Index
EMERGING MARKETS

Solactive GBS Emerging Markets Large & Mid Cap USD Index (ISIN: DE000SLA75V2)

Stufe 1:
Auswahl der Unternehmen, die im Rahmen des Best-in-Class-Ansatzes den ISS ESG Prime-Status oder mindestens eine Notenstufe darunter erreichen (Prime-1) (auf der 12-teiligen Skala von A+ bis D-) und die den definierten Ausschlusskriterien genügen.

Prime Status: ESG Corporate Rating hinsichtlich der Einhaltung von sozialen, governancebezogenen und ökologischen Standards durch die Unternehmen sowie Prüfung der Produkte/Dienstleistungen im Hinblick auf die Sustainable Development Goals. Nur Unternehmen, die den strengen Anforderungen genügen, bekommen von ISS ESG den Status „Prime“.

Ausschlusskriterien: Alkohol, Atomenergie, Grüne Gentechnik, Glücksspiel, fossile Brennstoffe, kontroverse Geschäftspraktiken / Corporate Governance, kontroverses Umweltverhalten, Menschenrechts- und Arbeitsrechtskontroversen, Pestizide, Pornographie, Rüstung, Stammzellenforschung, Tabak, Tierversuche

Universum: ca. 160 Unternehmen

Stufe 2:
Auswahl der Unternehmen, die im Rahmen ihres Kerngeschäfts einen positiven Beitrag zum Umgang mit den globalen Herausforderungen leisten oder zumindest einer nachhaltigen Entwicklung nicht entgegenwirken. Eine weitere Bedingung ist eine Freefloat-Marktkapitalisierung von mindestens 100 Mio. Euro.

Global Challenges Index Emerging Markets: 50-100 Unternehmen

AUSWAHLPROZESS: STUFE 1 ZUSAMMENFASSUNG

Global Challenges Index
EMERGING MARKETS

- Im Rahmen des ESG Corporate Rating werden die Unternehmen durch ISS ESG in den sechs Kategorien bewertet. In Abhängigkeit der Branche werden dabei Umwelt- und Sozialkriterien unterschiedlich stark gewichtet. Die Bewertung der unternehmensbezogenen Daten erfolgt ausschließlich durch ISS ESG.
- Die abschließende Bewertung erfolgt auf einer Skala von A+ bis D-, wobei die Ratingskala wie folgt definiert ist:
  - A = Das Unternehmen zeigt außergewöhnliche Leistungen
  - B = Das Unternehmen verhält sich weitgehend progressiv
  - C = Das Unternehmen hat grundlegende Maßnahmen ergriffen
  - D = Das Unternehmen zeigt wenig Engagement
- Für jede Branche werden individuell Standards definiert, die für die Vergabe des Prime Status erreicht werden müssen.
- Die Aktualität der dem Rating zugrunde liegenden Informationen und der Gesamtbewertung wird durch regelmäßige Updates erlangt.

Corporate ESG Performance

Prime

RATED BY ISS ESG

AUSWAHLPROZESS: STUFE 2

Stufe 2 :
Prime-1 Universum / ➡ Global Challenges Index Emerging Markets

Aus der Gesamtheit der Unternehmen, die sowohl den Prime Status oder mindestens eine Notenstufe darunter (Prime-1) erreichen, als auch den Ausschlusskriterien genügen, schlägt ISS ESG die Unternehmen vor, die in einem oder mehreren Handlungsfeldern substanzielle und richtungweisende Beiträge zum Umgang mit den globalen Herausforderungen leisten. Grundlage dieser Auswahl ist eine umfassende Analyse der Handlungsoptionen der einzelnen Branchen im Hinblick auf die globalen Herausforderungen und die Sustainable Development Goals.

Alle Unternehmen, die von ISS ESG vorgeschlagen werden, durchlaufen eine finanztechnische Analyse. Dabei wird die Einhaltung der Mindestanforderungen an die Marktkapitalisierung (mind. 100 Mio. Euro Freefloat MK) überprüft. Von diesen Mindestanforderungen darf nur im begründeten Ausnahmefall abgewichen werden, wenn z. B. innerhalb absehbarer Zeit mit einer Überschreitung der definierten Schwelle zu rechnen ist. Der GCX-Experten-Beirat ist auch beim GCX EM eingebunden.

Die Gewichtung der Titel erfolgt dann nach Freefloat-Marktkapitalisierung. Dabei gilt eine doppelte 10%-Regel:

- Das Gewicht einzelner Titel am Index wird auf 10% begrenzt.
- Zusätzlich darf sogenannten „Potentials“ (kleinen und mittelständischen Unternehmen mit Anteilklassen-Marktkapitalisierung von jeweils unter 1 Mrd. EUR) zusammen maximal ein Anteil von 10% des Portfolios zugewiesen werden.

BÖRSE HANNOVER
Ein Handelsplatz der Börsen AG

REBALANCING

Global Challenges Index
EMERGING MARKETS

Turnusmäßiges Rebalancing

Die Zusammensetzung des Index wird regelmäßig Mitte März und Mitte September eines Jahres überprüft. Titel, die den definierten Anforderungen im Bereich des ESG Corporate Rating nicht mehr genügen bzw. die mit einer hohen Wahrscheinlichkeit nicht länger die Anforderungen in der nahen Zukunft erfüllen (z. B. aufgrund von einer laufenden Fusion), werden zu diesem Zeitpunkt ausgetauscht.

Außerordentliches Rebalancing

Unter bestimmten Umständen kann eine Anpassung des Index zwischen zwei ordentlichen Rebalancetagen erforderlich sein. Näheres dazu ist im jeweils gültigen Indexleitfaden geregelt.

ÜBERSICHT

1. Zusammenfassung
2. Index Konzept
3. Index Beirat
4. Index Konstruktion
5. Index Mitglieder - Die 100 Unternehmen des GCX Emerging Markets
6. Anhang

INDEX MITGLIEDER (I)

Global Challenges Index EMERGING MARKETS

Global Challenges Index Emerging Markets: 100 Unternehmen

- ABB LTD
- ABSA GROUP LTD
- ACC LTD
- ADANI GREEN ENERGY LTD
- AMBUJA CEMENTS LTD
- AMERICA MOVIL SAB DE CV - L SERIES
- ANGLO PLATINUM LTD
- ARCELIK AS
- ASE TECHNOLOGY HOLDING CO LTD
- ASPEN PHARMACARE HOLDINGS LT
- AUO CORPORATION
- B3 SA BRASIL BOLSA BALCAO
- BANCO BRADESCO SA ORD PFD
- BANCO DO BRASIL S.A.
- BANCO SANTANDER BRASIL SA UNITS
- BANCO SANTANDER CHILE
- BANCOLOMBIA SA-PREF
- BANGKOK DUSIT MED SERVICE
- BEIJING ENTERPRISES WATER GROUP LTD
- BTS GROUP HOLDINGS PCL
- BUMRUNGRAD HOSPITAL PUB CO
- CATHAY FINANCIAL HOLDING CO LTD ORD
- CEMEX SAB DE CV
- CHAILEASE HOLDING CO LTD ORD
- CHINA DEVELOPMENT FINL HOLDING ORD
- CHUNGHWA TELECOM CO LTD ORD
- CIA SANEAMENTO BASICO DE SP
- CIPLA LTD
- COMPAL ELECTRONICS INC ORD
- COWAY CO LTD
- CTBC FINANCIAL HOLDING CO LTD
- DELTA ELECTRONICS INC
- DLF LTD
- DR REDDYS LABORATORIES LTD ORD
- E SUN FINANCIAL HOLDING CO ORD
- ENERGY ABSOLUTE PCL
- EUROBANK ERGASIAS SERVICES AND HOLDINGS
- FAR EASTONE TELECOM.
- FIRST FINANCIAL HOLDING ORD
- FLAT GLASS GROUP CO LTD
- FUBON FINL.HLDG.
- GDS HOLDINGS LTD
- GENEXINE CO LTD
- HARTALEGA HOLDINGS
- HCL TECHNOLOGIES LTD
- HELIXMITH CO LTD
- HELLENIC TELECOMMUNICATION ORGANISATION SA
- IHH HEALTHCARE BHD
- INFOSYS (INFOSYS TECH) LTD ORD
- INNOLUX CORP
- INVENTEC CORP ORD
- INVESTEC LTD
- KB FINANCIAL GROUP INC

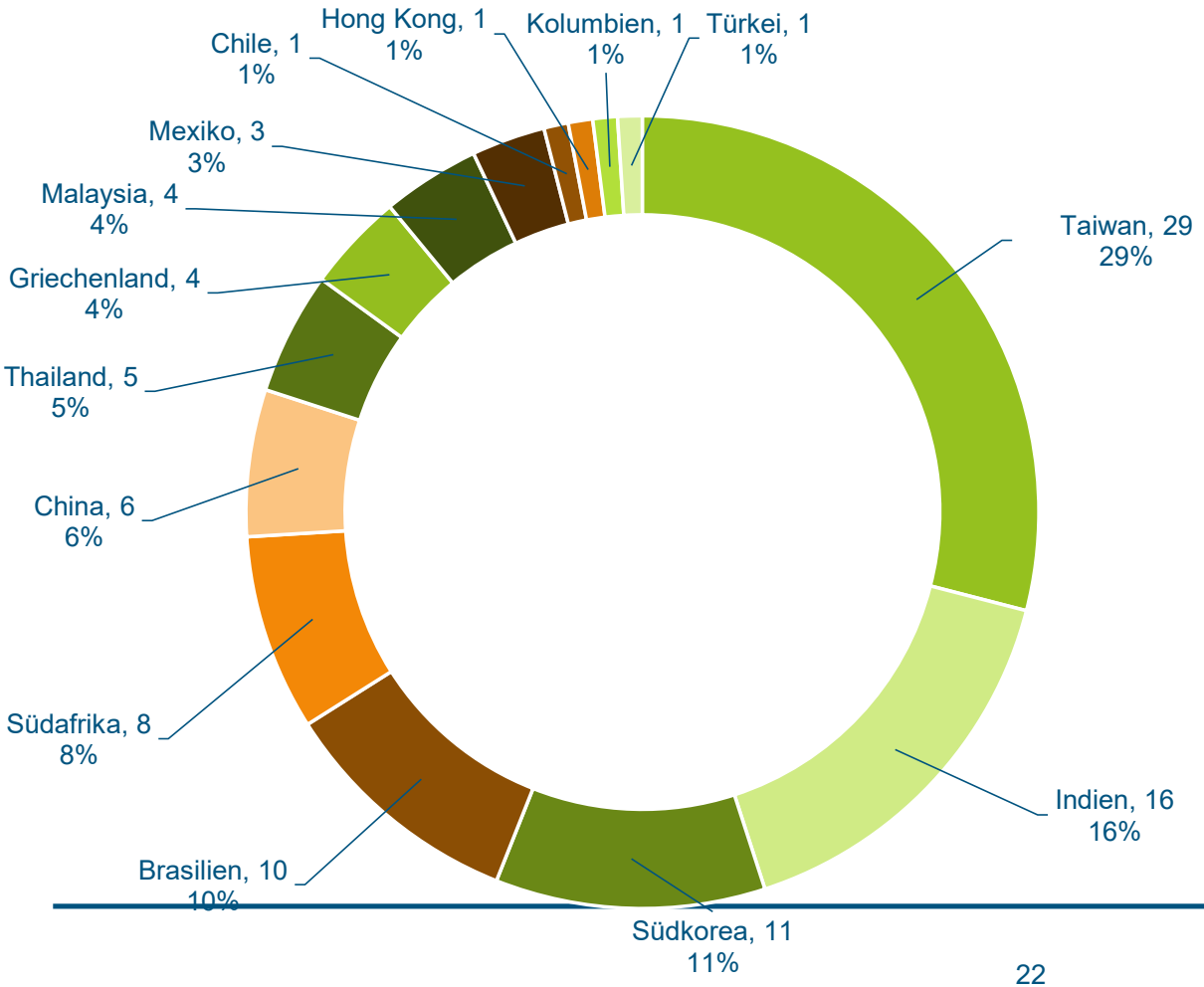
INDEX MITGLIEDER (II)

Global Challenges Index EMERGING MARKETS

Global Challenges Index Emerging Markets: 100 Unternehmen

- KIMBERLY-CLARK DE MEXICO-A
- KINGSOFT CLOUD HOLDINGS LTD
- KLABIN SA - UNIT
- KUMBA IRON ORE LTD
- LG INNOTEK CO LTD ORD
- LITE-ON TECHNOLOGY CORP
- MACRONIX INTERNATIONAL
- MARICO LTD ORD
- MICROPORT SCIENTIFIC CORP
- MICRO-STAR INTERNATIONAL CO LTD
- MISC BHD
- NANYA TECHNOLOGY CORP ORD
- NATURA &CO HOLDING SA
- NAVER CORP
- NEDBANK GROUP LTD
- ORACLE FINANCIAL SERVICES SOFTWARE LIMITED
- PING AN HEALTHCARE AND TECHNOL
- PIRAEUS FINANCIAL HOLDINGS SA
- RUMO S.A.
- SAMSUNG ELTO.MECHANICS
- SAMSUNG SDI CO LTD
- SHINHAN FINANCIAL GROUP CO LTD
- SHREE CEMENT LTD ORD
- SINOPAC FINANCIAL HOLDINGS CO ORD
- SK HYNIX INC
- SK TELECOM CO LTD
- STANDARD BANK GROUP LTD
- SUZANO SA
- TAISHIN FINANCIAL HOLDINGS CO ORD
- TAIWAN HIGH SPEED RAIL CORP ORD
- TAIWAN MOBILE CO LTD
- TAIWAN SEMICONDUCTOR MANUFAC
- TATA CONSULTANCY SVCS LTD
- TECH MAHINDRA LTD
- TERNA ENERGY SA
- TIM SA
- TRUE CORP PCL
- UNITED MICROELECTRONICS ORD
- VANGUARD INTERNATIONAL SEMI
- VODACOM GROUP LTD
- WESTPORTS HOLDINGS BHD
- WIN SEMICONDUCTORS CORP
- WIPRO LTD
- WISTRON
- XINYI SOLAR HOLDINGS LTD
- YES BANK LTD ORD
- YUANTA FINANCIAL HLDG (FUHWA) ORD

ZUSAMMENSETZUNG DES GCX EM – LÄNDER (ABSOLUT)



- **29% DER GCX EM UNTERNEHMEN STAMMEN AUS TAIWAN**
- Weitere 71% verteilen sich auf die Länder Indien, Südkorea, Brasilien, Südafrika, China, Thailand, Griechenland, Malaysia, Mexiko, Chile, Hong Kong, Kolumbien und Türkei

ZUSAMMENSETZUNG DES GCX EM – BRANCHEN (N = 100)

Global Challenges Index EMERGING MARKETS

Jeweils 22 Prozent
Commercial Banks & Capital Markets

Jeweils 11 Prozent
Electronic Components

Jeweils 9 Prozent
Semiconductors
Telecommunications

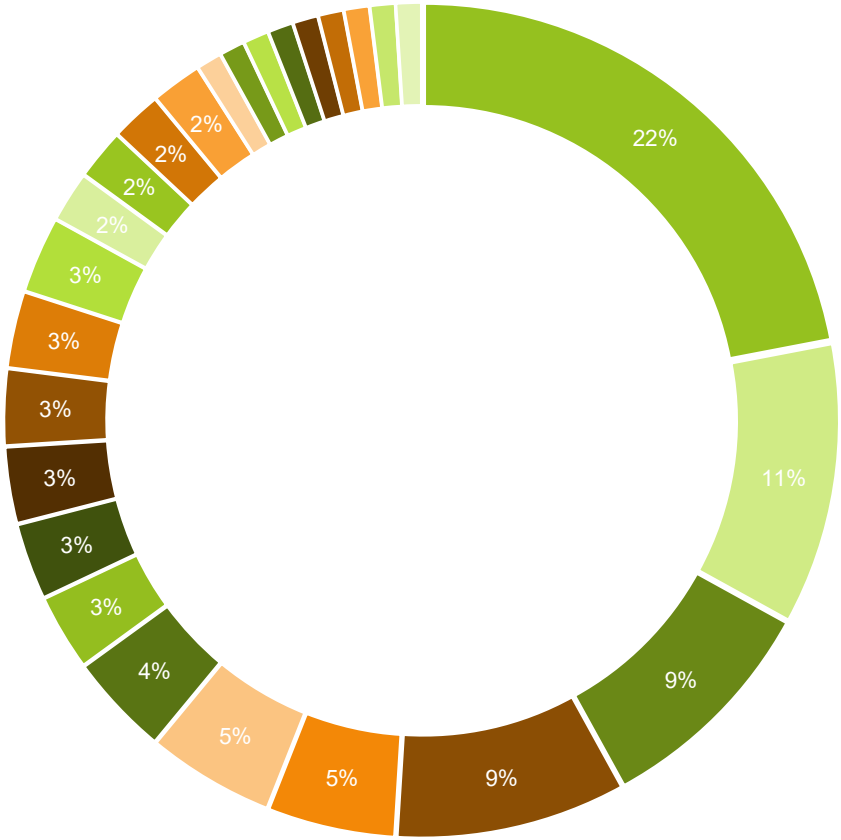
Jeweils 5 Prozent
IT Consulting & Other Services
Pharmaceuticals & Biotechnology

Jeweils 4 Prozent
Construction Materials

Jeweils 3 Prozent
Electronic Devices & Appliances
Health Care Facilities & Services
Household & Personal Products
Rail Transportation
Renewable Electricity
Software & Diversified IT Services

Jeweils 2 Prozent
Health Care Equipment & Supplies
Mining & Integrated Production
Paper & Forest Products
Water and Waste Utilities

Jeweils 1 Prozent
Electrical Equipment
Financial Exchanges
Health Care Technology & Services
Insurance
Interactive Media & Online Consumer Services
Marine Transportation
Real Estate
Specialized Finance
Transportation Infrastructure



BÖRSE HANNOVER
Ein Handelsplatz der Börsen AG

Global Challenges Index
EMERGING MARKETS

ANHANG

DIE KRITERIEN IM EINZELNEN

POSITIVKRITERIEN / AUSSCHLUSSKRITERIEN der 7 GLOBALEN HERAUSFORDERUNGEN

WEITERE AUSSCHLUSSKRITERIEN

AUSWAHLPROZESS STUFE 1

BÖRSE HANNOVER
Ein Handelsplatz der Börsen AG

KRITERIEN: KLIMAWANDEL

Global Challenges Index
EMERGING MARKETS

Positivkriterien

Auswahl von Unternehmen, die aktive und substanzielle Beiträge zum Umgang mit den Ursachen und Folgen des Klimawandels leisten:

- Bekämpfung der Ursachen durch signifikante Reduzierung des Ausstoßes von GHG, z. B. energie- und kraftstoffsparende Produkte, Beiträge zur Erhöhung der Energieeffizienz und Bereitstellung von Energie aus erneuerbaren Energiequellen;
- Umgang mit den Folgen des Klimawandels, z. B. in den Bereichen Versicherungsschutz, Immobilien und Hochwasserschutz.

Ausschlusskriterien

Ausgeschlossen werden **Fossile Brennstoffproduzenten** wie folgt:

- Die Förderung von Erdöl beträgt ≥ 0,5% an der globalen Förderung oder erwirtschaftet ≥ 5% der Umsätze
- Die Raffination (zur Gewinnung ausdifferenzierter Brennstoffe) und/oder die Verbrennung von Erdöl (zur Energiegewinnung, inkl. Wärme und Antriebe) macht ≥ 5% der Umsätze aus
- Die Förderung von Braun- und/oder Steinkohle beträgt ≥ 0,5% der globalen Förderung oder erwirtschaftet ≥ 5% der Umsätze des Unternehmens
- Die Erzeugung von Energie aus Kohle und/oder die Verarbeitung von Koks, Kohleverflüssigung und Kohlevergasung generieren ≥ 5% der Umsätze des Unternehmens
- Die Aufbereitung (zur thermischen Nutzung) oder Verbrennung von Kohle (zur Energiegewinnung, inkl. Wärme und Antriebe) macht ≥ 5% der Umsätze aus
- Die Förderung von Erdgas wird ab ≥ 5% der Umsätze des Unternehmens ausgeschlossen
- Hydraulisches Fracturing ("Fracking") wird ab 5% ausgeschlossen
- Die Gewinnung fossiler Brennstoffe aus Ölsanden, die Bereitstellung spezifischer Materialien und Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Gewinnung von Ölsänden oder die Exploration von Ölsanden wird jeweils ab > 0% Umsatzanteil ausgeschlossen

KRITERIEN: WASSER

Global Challenges Index EMERGING MARKETS

Positivkriterien

Auswahl von Unternehmen, die aktive und substanzielle Beiträge zur Bereitstellung, Aufbereitung und Verteilung von Trinkwasser leisten, z. B. Abwasserreinigung, Wasseraufbereitung und -verteilung.

Ausschlusskriterien

Kontroverses Umweltverhalten

Definition:

Unternehmen, die Umweltgesetze oder allgemein anerkannte ökologische Mindeststandards/Verhaltensregeln massiv missachten. Darunter fallen beispielsweise Großprojekte (z.B. Pipelines, Minen, Kraftwerke, Staudämme), welche eine besonders schädliche Wirkung auf die Ökosysteme in der betroffenen Region haben. Gleiches gilt auch für Verstöße durch Zulieferer/Subunternehmer.

Ausgeschlossen werden:

- Verursacher
- Zulieferer / Subunternehmer
- Finanziers

KRITERIEN: ENTWALDUNG

Global Challenges Index EMERGING MARKETS

Positivkriterien

Auswahl von Unternehmen, die aktive und substanzielle Beiträge zu einem nachhaltigen Umgang mit Wäldern und waldwirtschaftlichen Produkten (Holz, Papier) leisten, z. B. durch eine Zertifizierung nach FSC oder den Einsatz von Recyclingmaterial bei der Produktion von Papier und Karton.

Ausschlusskriterien

Kontroverses Umweltverhalten

Definition:

Unternehmen, die Umweltgesetze oder allgemein anerkannte ökologische Mindeststandards/Verhaltensregeln massiv missachten. Darunter fallen beispielsweise Großprojekte (z.B. Pipelines, Minen, Kraftwerke, Staudämme), welche eine besonders schädliche Wirkung auf die Ökosysteme in der betroffenen Region haben. Gleiches gilt auch für Verstöße durch Zulieferer/Subunternehmer.

Ausgeschlossen werden:

- Verursacher
- Zulieferer / Subunternehmer
- Finanziers

KRITERIEN: BIODIVERSITÄT (I)

Global Challenges Index
EMERGING MARKETS

Positivkriterien

Auswahl von Unternehmen, die aktive und substanzielle Beiträge zum Schutz und Erhalt der Biodiversität und des Ökosystems leisten.

Ausschlusskriterien

Kontroverses Umweltverhalten

Definition:

Unternehmen, die Umweltgesetze oder allgemein anerkannte ökologische Mindeststandards/Verhaltensregeln massiv missachten. Darunter fallen beispielsweise Großprojekte (z.B. Pipelines, Minen, Kraftwerke, Staudämme), welche eine besonders schädliche Wirkung auf die Ökosysteme in der betroffenen Region haben. Gleiches gilt auch für Verstöße durch Zulieferer/Subunternehmer.

Ausgeschlossen werden:

- Verursacher
- Zulieferer / Subunternehmer
- Finanziers

KRITERIEN: BIODIVERSITÄT (II)

Global Challenges Index EMERGING MARKETS

Ausschlusskriterien

Gefährliche Pestizide

Definition:
Umfasst Emittenten, die mindestens 5% der Einnahmen aus der Herstellung von Pestiziden mit technisch hochwertigen Wirkstoffen genieren, die von der Weltgesundheitsorganisation (WHO) als "extrem gefährlich" oder "hochgefährlich" eingestuft werden.

Ausgeschlossen werden:
- Produzenten (≥ 5% Umsatzanteil)

Grüne Gentechnik

Definition:
Umfasst Einnahmen, die der Emittent aus der Produktion und dem Vertrieb genetisch veränderter Pflanzen und Tiere für die landwirtschaftliche Nutzung generiert.

Ausgeschlossen werden:
- Produzenten und Weiterverkäufer von Grüner Gentechnik (> 0% Umsatzanteil)

KRITERIEN: BEVÖLKERUNGSENTWICKLUNG

Global Challenges Index
EMERGING MARKETS

Positivkriterien

Auswahl von Unternehmen, die aktive und substanzielle Beiträge zum Umgang mit dem demographischen Wandel bzw. der Bevölkerungsentwicklung in den Schwellen- und Entwicklungsländern leisten, insbesondere durch Zugang zu Bildung sowie Medizin und medizinischer Versorgung insbesondere im Zusammenhang mit HIV/AIDS.

Im Hinblick auf die demographische Entwicklung in zahlreichen Industriestaaten stehen Produkte und Dienstleistungen im Vordergrund, die der Versorgung einer alternden Bevölkerung dienen, z. B. altersgerechtes Wohnen, medizinische und pflegerische Betreuung.

KRITERIEN: ARMUT (I)

Global Challenges Index EMERGING MARKETS

Positivkriterien

Auswahl von Unternehmen, die aktive und substanzielle Beiträge zur Bekämpfung der weltweiten Armut leisten. Der Fokus liegt dabei auf Maßnahmen, die im Sinne eines Empowerment die Fähigkeit der Menschen verbessern, aus eigener Kraft die Armut zu überwinden. Dazu zählen insbesondere Maßnahmen, die Zugang zu Bildung und Informationen ermöglichen, Verwundbarkeit (Vulnerabilität, z. B. durch Microinsurance) verringern, die wirtschaftliche Unabhängigkeit (z. B. Fair Trade, Microcredit) unterstützen und Korruption bekämpfen.

Ausschlusskriterien

Arbeitsrechte

Definition:

Unternehmen, die mindestens eines der vier grundlegenden Prinzipien (Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit, Kinderarbeit und Diskriminierung) der ILO (International Labour Organization) massiv verletzen. Zusätzlich handelt es sich um einen Verstoß, wenn systematisch Mindestarbeitsstandards (z.B. in den Bereichen Sicherheit & Gesundheit, Bezahlung, Arbeitszeit) umgangen wurden. Gleiches gilt auch für Verletzungen durch Zulieferer/Subunternehmer.

Ausgeschlossen werden:

- Unternehmen, die selbst oder deren Zulieferer und Subunternehmer gegen die Prinzipien in den Bereichen Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit, Zwangsarbeit und Diskriminierung verstoßen

KRITERIEN: ARMUT (II)

Global Challenges Index EMERGING MARKETS

Ausschlusskriterien

Kinderarbeit

Definition:
Unternehmen, denen Kinderarbeit nachgewiesen wurde, die nicht ausdrücklich von der ILO erlaubt ist (in Abhängigkeit von z.B. Alter der Kinder, Arbeitsbedingungen, Dauer der Arbeit und begleitendem Bildungsangebot). Gleiches gilt auch für Verstöße durch Zulieferer/Subunternehmer

Ausgeschlossen werden:
- Unternehmen, die selbst oder deren Zulieferer und Subunternehmer gegen die Prinzipien im Bereich der Kinderarbeit verstoßen

Menschenrechte

Definition:
Unternehmen, die international anerkannte Prinzipien wie z.B. der UN Universal Declaration of Human Rights massiv verletzen. Als Verstoß gelten insbesondere Handlungen, bei denen bewusst die massive Gefährdung der Gesundheit/des Lebens von Bevölkerung, Kunden etc. in Kauf genommen wird; Menschenhandel; Verbraucherschutz, -gesundheit und -sicherheit; massive körperliche Gewaltanwendung gegen Dritte; Handlungen, die die Selbstbestimmungsrechte oder die kulturelle Würde in massiver Weise missachten. Gleiches gilt auch für Verstöße durch Zulieferer/Subunternehmer.

Ausgeschlossen werden:
- Unternehmen, die selbst oder deren Zulieferer, Subunternehmer und/oder Finanziers gegen die Prinzipien im Bereich der Menschenrechte verstoßen

KRITERIEN: CORPORATE GOVERNANCE

Global Challenges Index
EMERGING MARKETS

Positivkriterien

Auswahl von Unternehmen, die einen aktiven Beitrag zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung in der Wirtschaft leisten und dabei zentrale Elemente eines Compliance Management Systems (CMS) implementiert haben. Dazu zählen insbesondere ein entsprechender Code of Conduct, die Einsetzung eines Compliance Officers, Richtlinien für die Auswahl von Lieferanten und die Annahme von Geschenken, die unternehmensinterne Kommunikation und Schulung sowie ein laufendes Monitoring der Einhaltung der entsprechenden Regelungen.

Ausschlusskriterien

Kontroverse Wirtschaftspraktiken

Definition:

Unternehmen, die gesetzliche Vorschriften oder allgemein anerkannte Wohlverhaltensregeln massiv missachten (z.B. Korruption, Bilanzfälschung).

Ausgeschlossen werden:

- Unternehmen mit Verstößen in den Bereichen Korruption, Bilanzierung und Geldwäsche

WEITERE AUSSCHLUSSKRITERIEN (I)

Global Challenges Index
EMERGING MARKETS

Atomenergie

Definition:
Einen Verstoß stellen diverse Aspekte der Wertschöpfungskette im Bereich Atomenergie dar. Unterschieden werden der Betrieb von Kernreaktoren zur Stromerzeugung durch Kernspaltung, die Gewinnung von Uran sowie Schlüsseldienstleistungen (u.a. der Bau von Kernkomponenten) von Atomkraftwerken. So genannte „Dual-Use-Produkte“ werden nicht berücksichtigt.

Ausgeschlossen werden:

- Produzenten von:
  - Atomenergie (> 0% Umsatzanteil)
  - Uran (> 0% Umsatzanteil)
- Distribution/Service (> 1% Umsatzanteil)

Rüstungsgüter und Dienstleister

Definition:
Gibt den Mindestprozentsatz der Einnahmen an, die der Emittent aus der Herstellung, dem Vertrieb und/oder Dienstleistungen im Zusammenhang mit Kampfausrüstung und/oder Nichtkampfausrüstung generiert. Nichtkampf-ausrüstung umfasst u.a. nicht-kampffähige Militärfahrzeuge; Munition und Raketen (Rauch-, Leucht- und Übungsraketen); Laufwaffen für den Abschuss nicht-destruktiver Munition („non-destructive ammunition“); bestimmte elektronische Geräte, Software und Simulatoren; Maschinen für die Herstellung militärischer Ausrüstung; Schulungsgeräte und -Ausstattung. In allen Fällen muss diese Ausrüstung auf der Grundlage militärischer Spezifikationen entworfen oder geändert werden.

Ausgeschlossen werden:

- Produzenten und Dienstleister von:
  - Kampfausrüstung und/oder Nichtkampfausrüstung (> 2% Umsatzanteil)
- Vertrieb von:
  - Kampfausrüstung und/oder Nichtkampfausrüstung (≥ 5% Umsatzanteil)

WEITERE AUSSCHLUSSKRITERIEN (II)

Global Challenges Index EMERGING MARKETS

Zivile Schusswaffen

Definition:
Als Verstoß gelten die Herstellung, Dienstleistung und der Vertrieb von zivilen Schusswaffen. Zivile Schusswaffen umfassen Sturmwaffen, (halb-)automatische Schusswaffen, Repetier-Feuerwaffen, Einzellader-Feuerwaffen, Munition und/oder Magazine mit hoher Kapazität.

Ausgeschlossen werden:

- Produzenten und Dienstleister (> 0% Umsatzanteil)
- Vertrieb (≥ 5% Umsatzanteil)

Kontroverse Waffen

Definition:
Umfasst Emittenten, denen jegliche Beteiligung an umstrittenen Waffen und/oder ihren Schlüsselkomponenten nachgewiesen werden kann, unabhängig der dadurch generierten Einnahmen (da jegliche Beteiligung als illegal betrachtet wird). Dies schließt die Ausrüstung und/oder den Handel von Antipersonenminen, biologischen Waffen, chemischen Waffen, Streumunition, abgereichertem Uran, Brandwaffen, Atomwaffen innerhalb und/oder außerhalb des Atomwaffensperrvertrags (NVV), sowie Phosphorbomben.

Ausgeschlossen werden:

- Emittenten mit verifizierter Beteiligung

WEITERE AUSSCHLUSSKRITERIEN (III)

Global Challenges Index
EMERGING MARKETS

Tabak

Definition:
Gibt den Mindestprozentsatz der Einnahmen an, die der Emittent aus der Herstellung von Tabakerzeugnissen (u.a. Zigarren, Stumpfen, Zigaretten, E-Zigaretten, Beedi, Kretek, rauchloser Tabak, Schnupftabak, Snus und Kautabak) generiert. Außerdem werden Einnahmen umfasst, die aus dem Vertrieb von Tabakerzeugnissen, der Vermarktung und Bewerbung von Tabakerzeugnissen oder der Lieferung der für die Herstellung von Tabakerzeugnissen wesentliche und notwendige Produkte, stammen.

Ausgeschlossen werden:

- Produzenten (> 0% Umsatzanteil)
- Vertrieb (> 2% Umsatzanteil)
- Dienstleistung (> 2% Umsatzanteil)

Pornographie

Definition:
Gibt den Mindestprozentsatz der Einnahmen an, die der Emittent aus der Produktion und/oder Verbreitung von Videos oder Bildern generiert, deren Format und sexuelle Inhalte dazu bestimmt sind, sexuelle Erregung zu erzeugen, und die speziell als für Minderjährige nicht zugänglich gekennzeichnet sind.

Ausgeschlossen werden:

- Produzenten (> 0% Umsatzanteil)
- Vertrieb (> 2% Umsatzanteil)

WEITERE AUSSCHLUSSKRITERIEN (IV)

Global Challenges Index
EMERGING MARKETS

Alkohol

Definition:
Gibt den Mindestprozentsatz der Einnahmen an, die der Emittent aus der Herstellung, dem Groß- und Einzelhandelsvertrieb, der Lizenzierung, Vermarktung und Bewerbung aller Arten von alkoholischen Getränken generiert. Dies umfasst Brauereien, Brennereien und Winzer, sowie Emittenten, die Weinberge besitzen oder betreiben.

Ausgeschlossen werden:

- Produzenten (> 0% Umsatzanteil)
- Vertrieb (> 2% Umsatzanteil)
- Vermarktung (> 2% Umsatzanteil)

Tierversuche

Definition:
Umfasst Emittenten, die Tierversuche für nicht-pharmazeutische Zwecke durchführen, mit einer öffentlichen Erklärung, dass Tierversuche über die gesetzlichen Anforderungen hinaus durchgeführt werden.

Ausgeschlossen werden:

- Tierversuche die über die gesetzlich vorgeschriebenen Anforderungen hinaus gehen

WEITERE AUSSCHLUSSKRITERIEN (V)

Global Challenges Index EMERGING MARKETS

Glücksspiel

Definition:

Gibt den Mindestprozentsatz der Einnahmen an, die der Emittent aus dem Betrieb oder Management von Wettaktivitäten und Glücksspielen, aus dem Vertrieb von risikoarmen Glücksspielartikeln (wie bspw. Lotteriescheinen), aus der Vermarktung oder Bewerbung von Glücksspielen und Wettaktivitäten, und/oder aus der Bereitstellung wesentlicher Schlüsselprodukte und Dienstleistungen für den Glückspielbetrieb, sowie aus Unterstützungs- und Dienstleistungen und/oder aus der Entwicklung von Plattformen (Hard- und Software) für das Glücksspielgeschäft generiert.

Ausgeschlossen werden:

- Produzenten (> 0% Umsatzanteil)
- Vertrieb (> 2% Umsatzanteil)
- Vermarktung (> 2% Umsatzanteil)

Stammzellenforschung

Definition:

Umfasst Emittenten, die menschliche embryonale Stammzellen für die Stammzellenforschung verwenden, Forschung zum Klonen von Menschen durchführen oder die mit der Forschung an menschlichen Embryonen, Föten oder adulten Stammzellen für Dritte betreiben.

Ausgeschlossen werden:

- Stammzellenforschung mit menschlichen embryonalen Stammzellen (> 0% Umsatzanteil)
- Forschung zum Klonen von Menschen (> 0% Umsatzanteil)
- Stammzellenforschung für Dritte (> 0% Umsatzanteil)

AUSWAHLPROZESS: STUFE 1
ÜBERBLICK POSITIVKRITERIEN (I)

Global Challenges Index
EMERGING MARKETS

Social & Governance Rating

Mitarbeiter & Zulieferer

- Mitarbeiter, u. a.
  - Vereinigungsfreiheit
  - Arbeitsplatzsicherheit
  - Gesundheitsschutz & Arbeitssicherheit
  - Gleichberechtigung
  - ...
- Zulieferer, u. a.
  - Zulieferer Standards
  - Überwachung der Zulieferer

Gesellschaft & Produktverantwortung

- Gesellschaft, u. a.
  - Menschenrechte
  - Parteispenden
  - Steuern und Subventionen
  - Stakeholder-Dialog
  - Produktverantwortung, u. a. Bewertung der Produkte und Dienstleistungen im Hinblick auf die Erreichung der SDGs
  - Branchenspezifische, soziale Aspekte

Corp. Govern. & Wirtschaftsethik

- Corporate Governance, u. a.
  - Unabhängigkeit der Leitungsgremien
  - Aktionärsrechte
  - Vorstandsentlohnung
  - Aktionärsstruktur
  - ...
- Wirtschaftsethik, u. a.
  - Code of conduct
  - Anti-Korruptionsmaßnahmen

AUSWAHLPROZESS: STUFE 1
ÜBERBLICK POSITIVKRITERIEN (II)

Global Challenges Index
EMERGING MARKETS

Environmental Rating

Umweltmanagement

- Umweltmanagementsystem
- Klimawandel
- Wasser-Management
- Umweltbezogene Zuliefererstandards
- ...

Produkte & Dienstleistungen

- Branchenspezifische Definition umweltbezogener Anforderungen an die Gestaltung der Produkte und Dienstleistungen sowie Prüfung, ob diese Produkte zu den umweltbezogenen SDGs einen Beitrag leisten oder diesen widersprechen

Öko-Effizienz

- Branchenspezifische Definition der Umweltkennzahlen, die erhoben und bewertet werden, z. B.
  - Energieverbrauch
  - GHG-Emissionen
  - Wasserverbrauch
  - Abfallaufkommen
  - ...

DISCLAIMER

Global Challenges Index
EMERGING MARKETS

„Die zur Verfügung gestellten Informationen stellen weder ein Angebot, eine Einladung zur Zeichnung oder zum Erwerb von Finanzinstrumenten dar, noch eine Empfehlung zu deren Erwerb. Es handelt sich um eine Marketingkommunikation.

Die Informationen sind nicht als Grundlage für irgendeine vertragliche oder anderweitige Verpflichtung gedacht, noch ersetzen sie eine Rechts- und/oder Steuerberatung sowie eine Anlageberatung. Sie sind insbesondere keine auf die individuellen Verhältnisse von Kunden abgestimmte Handlungsempfehlung. Sie geben lediglich die aktuelle Einschätzung der BÖAG Börsen AG, der Börse Hannover und von ISS ESG wieder, die auch sehr kurzfristig und ohne vorherige Ankündigung geändert werden kann. Damit ist sie insbesondere nicht als Grundlage für eine mittel- oder langfristige Handlungsentscheidung geeignet. Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Die BÖAG Börsen AG und ISS ESG können trotz aller Sorgfalt bei der Erstellung dieses Dokuments keine Haftung oder Garantie für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der zur Verfügung gestellten Informationen übernehmen, da sich z. B. die enthaltenen Daten zwischenzeitlich geändert haben können. Dies gilt nicht, soweit sich die BÖAG Börsen AG oder ISS ESG vorsätzlich oder grob fahrlässig verhalten haben oder eine Verletzung des Lebens, Körpers oder der Gesundheit vorliegt. Eine Haftung des Indexberechners und Indexadministrators Solactive AG ist ebenfalls ausgeschlossen.

Inhalt und Struktur der Darstellung sind urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung von Informationen oder Daten, insbesondere die Verwendung von Texten, Textteilen oder Bildmaterial, bedarf der Quellenangabe und der vorherigen schriftlichen Zustimmung durch die BÖAG Börsen AG.

© BÖAG Börsen AG, 2022“

BÖRSE HANNOVER
Ein Handelsplatz der Börsen AG

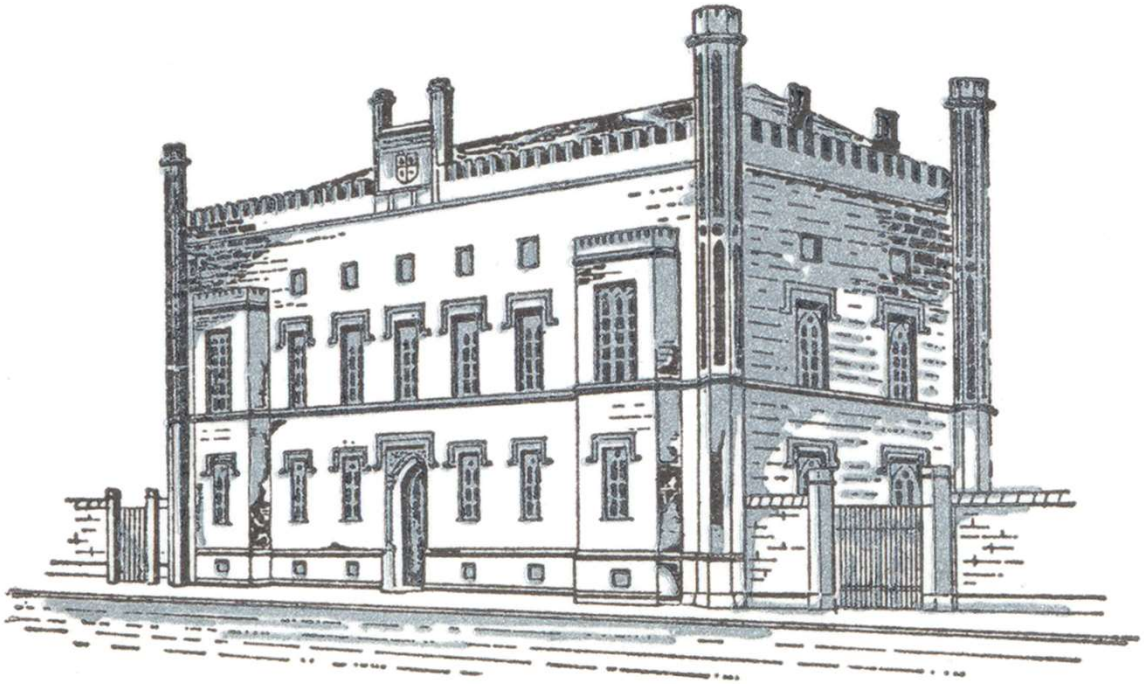
KONTAKT

Global Challenges Index
EMERGING MARKETS

Börse Hannover
An der Börse 2
D-30159 Hannover

Tel: +49/511/12 35 64-0
Fax: +49/511/12 35 64-20

Email: gcxem@boersenag.de
Web: www.boersenag.de



BÖRSE HANNOVER
Ein Handelsplatz der Börsen AG